
Europas Motorradmarkt zeigt sich stabil

Trotz stockender Lieferketten hat sich der europäische Motorradmarkt in den ersten neun Monaten des Jahres stabil gezeigt. Nach Angaben des Branchenverbandes ACEM wurden in den fünf größten Märkten, die für 80 Prozent des Absatzes stehen, 781.824 Neufahrzeuge verkauft. Das sind rund 1,4 Prozent weniger als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres.

Rückläufig war der Markt in Italien, dem größten in Europa. 227.400 Neuzulassungen sind ein Minus von 3,3 Prozent. Frankreich lag mit 154.660 Einheiten 7,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Verkaufszahlen in Deutschland blieben mit 173.750 Stück (minus 0,5 Prozent) stabil, während Spanien und Großbritannien mit 135.800 bzw. 90.190 Neufahrzeugen um 6,2 und 3,5 Prozent zulegen.

Der Markt für Kleinkrafträder und -roller (Mopeds) blieb mit 206.900 Auslieferungen in den sechs Hauptländern Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande und Spanien auf Vorjahresniveau. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
